

**Anmeldung
Fortbildungsseminar
Sa 29.06.2019
„Kreatives Spielen und Lernen
im Klavierunterricht“**

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an

Seminar Datum: _____

Name : _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Email: _____

Teilnehmerzahl: max. 4 Pers.

Teilnahmegebühr: 145.- €

DTKV-Mitglieder: 130.- €

Die Teilnahme ist nach Eingang der Teilnahmegebühr garantiert. Der Teilnehmer erhält eine Rechnung für Steuerzwecke.

Bankverbindung:

IBAN: DE21 6009 0800 3300 6537 64

Sparda Bank Baden-Württemberg

Ort / Datum:

Unterschrift:

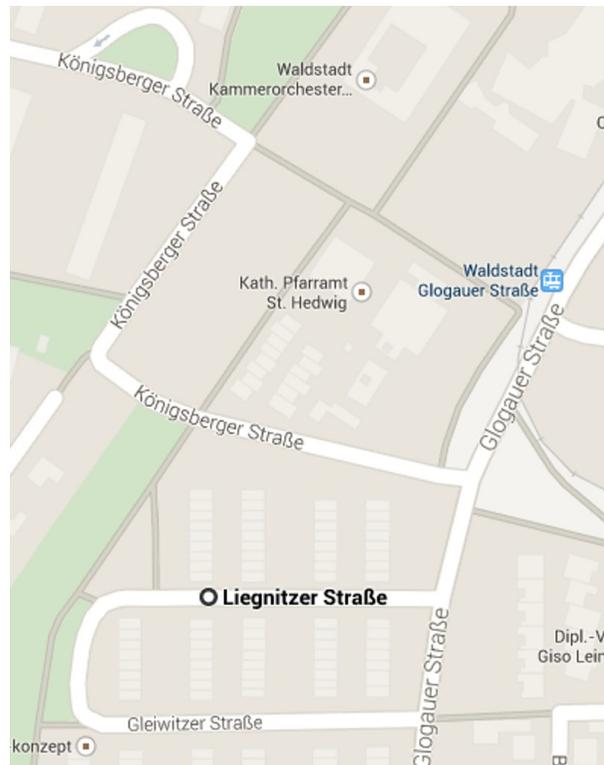
Studio PRO KREATIV
Dipl. Mus. päd. Sabine Schäfer
Tel. 0721 — 684 514
Fax: 0721— 680 2819

Anmeldung über:
Briefpost an Studio PRO KREATIV
Email: kreativ-unterrachten@sabineschaefer.de
www.klavierlehrerfortbildung.de

Veranstaltungsort:

Studio PRO KREATIV
Liegnitzer Str. 4 a/b
76139 Karlsruhe

Wegbeschreibung: Tram 4 Richtung Waldstadt oder Jägerhaus, Haltestelle: Glogauer Straße, 5 Min. Fußweg zum Veranstaltungsort



**LEHRER-
FORTBILDUNGSSEMINAR
FÜR
KLAVIER-PÄDAGOGEN**

**KREATIVES SPIELEN
UND LERNEN
IM
KLAVIERUNTERRICHT**



**SABINE SCHÄFER,
KARLSRUHE**

**SA, 29. JUNI 2019
11 Uhr - 17 Uhr**

Kreatives Spielen und Lernen im Klavierunterricht - Kreative Potentiale für eine individuelle Klaviermethodik im Anfängerunterricht

Fortbildungsseminar mit praktischen Beispielen am Instrument und vergleichenden Studien
verschiedener Klavierschulen ab 1970

Die Anwendung kreativer Strategien in der Vermittlung musikalischer und klaviermethodischer Inhalte bildet das zentrale Thema dieses Fortbildungsseminars und die Grundlage für ein individuelles Eingehen und Fördern von Musikalität und instrumentaltchnischen Fähigkeiten des Schülers.

Improvisatorische Aufgabenstellungen haben in vielfältiger Weise Eingang in die methodischen Konzepte der neueren Klavierschulen gefunden, um z.B. frühzeitig

- die Musikalität und Kreativität des Schülers zu fördern
- dem Schüler die Möglichkeit zu geben, den Klang des Instruments in all seinen Lagen kennenzulernen und eine umfassende Klangvorstellung für das Instrument auszubilden
- eine differenzierte Spieltechnik zu vermitteln.

Die Themengebiete hierfür finden sich in unterschiedlicher Form in den Klavierschulen der letzten 30 Jahre:

- Spiel in weiten Lagen und auf schwarzen Tasten
- Verwendung von außermusikalischen Vorgaben in der Aufgabenstellung
- Gelenkte Improvisation zur Weckung und Förderung der Kreativität des Schülers
- Frühzeitige Bildung einer differenzierten Anschlagskultur

Exemplarisch werden Grundprinzipien einzelner Spielstücke und Aufgabenstellungen aus den Klavierschulen aufgezeigt und mögliche Variationen vorgestellt.

Die Teilnehmer erhalten dadurch viele praxisorientierte Anregungen, um eigene, individuell dem Schüler angepasste Aufgabenstellungen auf einfache Weise selbst zu entwerfen.

Speziell für den Anfängerunterricht werden Ihnen eine Palette von Spiel-Ideen aufgezeigt und am Instrument vorgespielt.

Diese kreative Arbeit beim Unterrichten bietet dem Klavierlehrer die Chance einer lebendigen Gestaltung des Unterrichts und wirkt sich positiv auf die kreativen Potentiale des Lehrenden aus, der seinen Unterrichtsstil dadurch weiter differenzieren kann.

Lassen Sie sich überraschen, wie viele der im Seminar aufgezeigten Aspekte Sie für Ihren eigenen Unterricht anpassen und integrieren können!

Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit seit 1989 an der Musikhochschule Karlsruhe entwickelte ich das Konzept für dieses Seminar. Es ist aus der praktischen Arbeit mit meinen Studierenden heraus entstanden und der Erkenntnis, dass viele theoretisch- und praktisch-methodische Inhalte direkt in die eigene Unterrichtspraxis umgesetzt werden können, wenn dem Lehrenden die Vernetzung elementarer Grundprinzipien bekannt sind.

Zwei übergeordnete Themenbereiche habe ich ausgewählt und für dieses Seminar so aufbereitet, dass Sie inspiriert werden sollen, diese Strategien in der eigenen Unterrichtspraxis kreativ anzuwenden:

- Die Notwendigkeit jede Klavierschule spezifisch für den Schüler anzupassen, erfordert die Fähigkeit jedes Klavierpädagogen, die Aufgabenstellungen individuell zu gestalten. Diese Fähigkeit kann „trainiert“ werden.
- Die vergleichenden Studien verschiedener Klavierschulen zeigen übereinstimmende Praktiken in der Vermittlung elementarer Kenntnisse des Klavierspielens. Das Kennenlernen der zugrunde liegenden Prinzipien inspiriert verstärkt zur Bildung einer eigenen Anfängermethodik und zur Gestaltung eines lebendigen Unterrichts.

Sind Sie an diesem Seminar interessiert, können aber den Termin nicht wahrnehmen?

Schreiben Sie uns kurz, welcher Monat Ihnen zusagen würde. Wir schlagen gerne für Sie angepasste Termine vor.

Bei Interesse ist auch (weiterführender) Einzelunterricht möglich. Sprechen Sie uns darauf an!

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.klavierlehrerfortbildung.de

Ihr

Studio PRO KREATIV

Sabine Schäfer

SABINE SCHÄFER, seit 1989 Dozentin an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe im Fachbereich Musikpädagogik / Klaviermethodik, unterrichtet die Fächer „Einführung in neue Klavierschulen mit praktischen Übungen“ und „Pädagogisch-orientiertes Kreativitätstraining“.

Geb. 1957 in Karlsruhe. Klavier- und Kompositionsstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (Klavier bei Günter Reinhold / Diplom 1986, Komposition bei Mathias Spahlinger und Wolfgang Rihm / Konzertexamen 1992). 1982-90 „Panta Rhei“ multimediale Improvisationsgruppe mit Helmut Bieler-Wendt (INMM Darmstadt). Seit 1991 künstlerische Arbeit auf dem Gebiet der konzertanten und installativen Raumklangkunst mit internationalen Aufführungen und Ausstellungen (Studio „TopoPhonien“ und Atelier <SA/JO>).

Mehr Informationen zur künstlerischen Tätigkeit von Sabine Schäfer unter www.sabineschaefer.de und Wikipedia: Sabine Schäfer

Assistenz: Sangmi Choi, Pianistin und Klavierpädagogin an der Musikschule für moderne Musik Herxheim. Sie studierte BA Klavier und als Aufbaustudium Master für Zeitgenössische Musik an der Hochschule für Musik Karlsruhe.